

Riester-Rente: Ist ein Auszahlungsplan Alterssicherung?

In der aktuellen Diskussion um die Weiterentwicklung der geförderten, privaten Altersvorsorge werden befristete Auszahlungspläne diskutiert. Die Pflicht zur Zahlung lebenslanger Renten soll dabei entfallen. Welche Folgen könnten sich dadurch für die Einkommenssituation im Alter ergeben? Und was bedeutet dies für das Alterssicherungssystem aus drei Säulen?

Folgen einer Abschaffung der Verrentungspflicht

- Die geförderte Riester-Rente wurde 2001 eingeführt, um das sinkende Rentenniveau in der gesetzlichen Rentenversicherung zu kompensieren.
- Aktuell wird diskutiert, die Pflicht zur Zahlung lebenslanger Renten bei Riester-Verträgen abzuschaffen.
- Versicherte hätten dann die Option, ihre Riester-Renten nur über einen befristeten Zeitraum – bspw. bis zum 85. Lebensjahr – auszahlen zu lassen.
- Mit einem Auszahlungsplan bis zum 85. Lebensjahr könnten zunächst höhere jährliche Leistungen gezahlt werden. Ab dem Alter 85 hingegen würden dann keine Auszahlungen mehr erfolgen. Die lebenslange Absicherung würde damit wegfallen.

Grafik: Die kumulierte Überlebenswahrscheinlichkeit der Jahre 2020 bis 2022 ab dem Alter 65 nach Geschlecht.

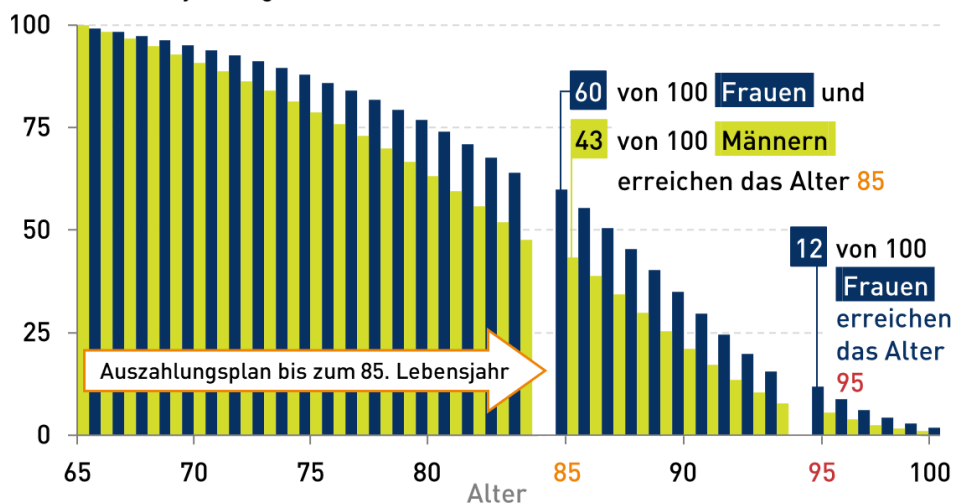
Lesehilfe: Entsprechend der Lebenserwartung der Jahre 2020 bis 2022 ist zu erwarten, dass von 100 Frauen im Alter von 65 Jahren 60 Frauen ihren 85. Geburtstag erleben werden. 12 Frauen der 100 Frauen im Alter 65 werden sogar mindestens 95 Jahre alt.

Quelle: Destatis (2023), eigene Berechnungen, Periodensterbetafeln 2020 bis 2022

Wie viele Neurentner würden den Auszahlungsplan überleben?

Kumulierte Überlebenswahrscheinlichkeiten ab dem Alter 65

Anzahl der im jeweiligen Alter noch lebenden: ■ Frauen ■ Männer



Mehr als die Hälfte würde Auszahlungsplan überleben

- Sechs von zehn Frauen würde einen Auszahlungsplan bis zum 85. Lebensjahr überleben (siehe Grafik).
- Bei den Männern gilt dies für vier von zehn Personen.
- Ein Verzicht auf die Zahlung lebenslanger Renten könnte folglich für viele Menschen zu einem Einkommensverlust im hohen Alter führen.

Ausreichende Lebensstandardsicherung im Drei-Säulen-Modell?

- Mit der Einführung der Riester-Rente sollte das sinkende Rentenniveau in der gesetzlichen Rentenversicherung kompensiert werden.
- Die Altersrenten der gesetzlichen Rentenversicherung werden jedoch ein Leben lang gezahlt.
- Die Riester-Rente ohne lebenslange Leistungen kann daher die Kürzungen in der gesetzlichen Rentenversicherung nicht vollständig kompensieren.

[Link zur Lang-Variante](#) mit vertiefenden Informationen über die Risiken einer Abschaffung der Verrentungspflicht in der zusätzlichen geförderten privaten Altersvorsorge.



Kontakt rentenupdate

rentenupdate Redaktion

Abteilung GQ 0600 – Forschung und Entwicklung
rentenupdate@drv-bund.de

Stabsstelle Politik

Nicola Jovanovic
Tel.: +49 30 865-42209
nicola.jovanovic@drv-bund.de